

Einbauhinweise für CurafLAM® Brandschutz

DOYMA-Rohrdurchführung R 90-H

Diese Einbauanleitung gilt in Ergänzung der Regelungen der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2410. Der Verarbeiter hat eine Kopie der Zulassung an der Verwendungsstelle bereitzuhalten. Diese Zulassung steht unter www.doyma.de zum Download bereit oder kann von DOYMA angefordert werden.

Aus dieser Einbauanleitung können zusammenfassende Daten wie zulässige Rohrtypen, Isolierungen, Art- und Mindestdicke der Wände/Decken etc. entnommen werden. Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2410.

Grundsätze für den Einbau:

Die Abschottung erfolgt mithilfe einer Brandschutzpackung, die um das Rohr gewickelt und in die Durchführung geschoben wird. Der Verschluss der Durchführung erfolgt mit Hilfe von Dichtungseinsätzen.

Art und Mindestdicke der Wände/Decke:

Massivwände:

- Dicke ≥ 100 mm
- Material: Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton

Massivdecken:

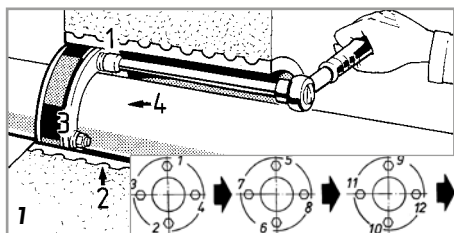
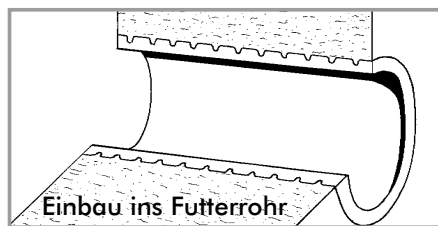
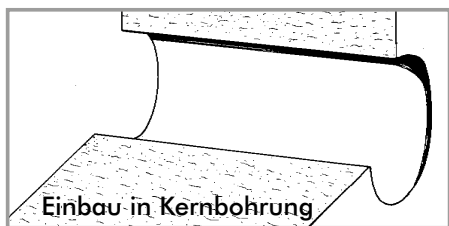
- Dicke ≥ 150 mm
- Material: Beton oder Porenbeton

Zulässige Rohrarten und deren Abmessungen

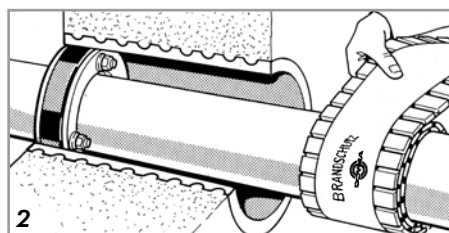
Rohrtypen	Norm / Zulassung	max. Rohraußen-Ø	Wanddicke
PVC-U, PVC-C, PP	DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	160 mm	1,5 – 12,4 mm
PE-HD, LDPE, PP, ABS, ASA, Styrol-Copolymerisate, PE-X, mineralverstärkte Kunststoffe	DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN V 19561, DIN 16893, Z-42.1-217, Z-42.1-218, Z-42.1-228, Z-42.1-265	180 mm	1,8 – 19,4 mm
Zweischichtverbund-Abwasserrohre aus Styrol-Copolymerisate	Z-42.1-220	160 mm (Wand) 135 mm (Decke)	2,8 - 6,3 mm (Wand) 2,8 - 5,6 mm (Decke)
PB	DIN 16969	110 mm	3,0 – 10,0 mm
PP-Kunststoffverbundrohre mit Al-Schicht mit Dicke $\leq 150 \mu\text{m}$	-	110 mm	3,6 – 19,4 mm
PE-Kunststoffverbundrohre mit Al-Schicht mit Dicke $\leq 350 \mu\text{m}$	-	50 mm	3,0 – 5,0 mm

Montageanleitung für DOYMA-Rohrdurchführung R 90-H

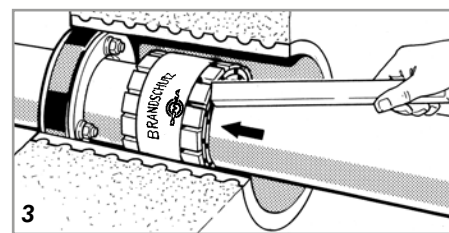
Einzeldurchführung



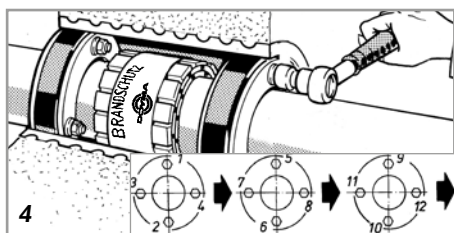
Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern überkreuzend wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, höchstens bis zum Erreichen des Drehmomentes (siehe Tabelle 1).



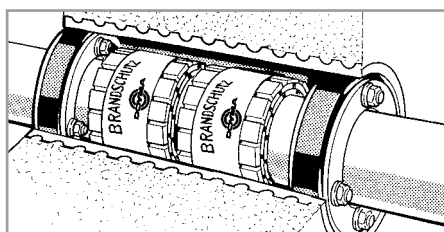
Brandschutzpackung um das Medienrohr wickeln.



Brandschutzpackung einschieben.



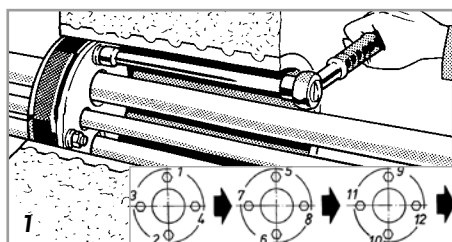
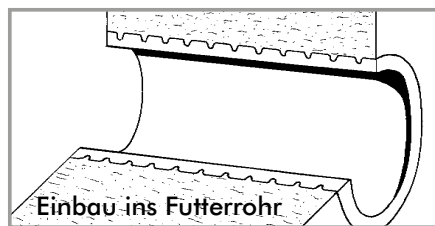
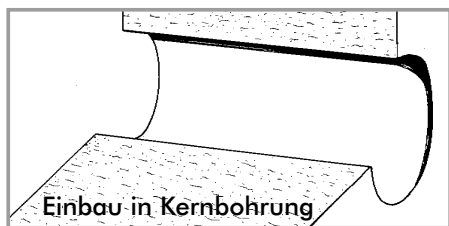
Einsetzen und Spannen des 2. Dichtungseinsatzes. Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern überkreuzend wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, höchstens bis zum Erreichen des Drehmomentes (siehe Tabelle 1).



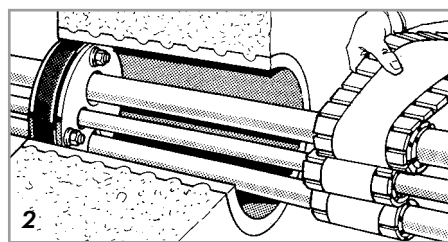
Bei Mauerdicken ≥ 400 mm müssen zwei Brandschutzpackungen eingebaut werden.

Montageanleitung für DOYMA-Rohrdurchführung R 90-H

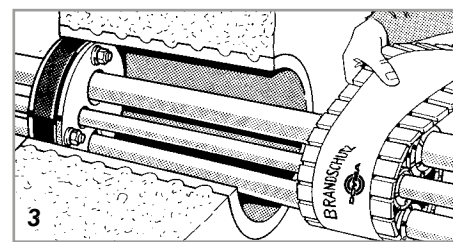
Mehrfachdurchführung



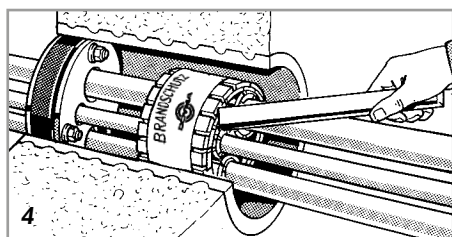
Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern überkreuzend wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, höchstens bis zum Erreichen des Drehmomentes (siehe Tabelle 1).



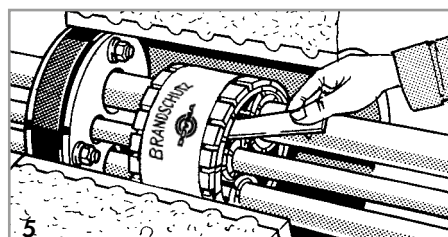
Jedes Rohr einzeln umwickeln.



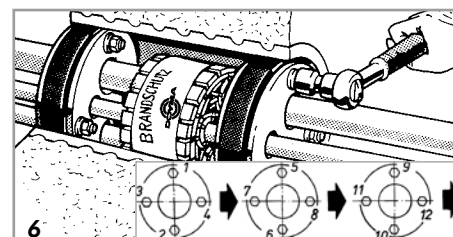
Anschließend alle Rohre zusammen umwickeln.



Brandschutzpackung in den Ringraum schieben.



Die Zwischenräume mit DOYMA-Brandschutzlaminate ausfüllen.



Einsetzen und Spannen des 2. Dichtungseinsatzes. Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern überkreuzend wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, höchstens bis zum Erreichen des Drehmomentes (siehe Tabelle 1).

Einbauhinweise bei Dichtungseinsätzen

Allgemeines

- Curaflex® Dichtungseinsätze sind wartungsfrei. Bei korrekter Montage ist ein Nachziehen der Bolzen nicht notwendig.
- Vergleich der Leitungs- und Futterrohr/Kernbohrungsdurchmesser mit den Angaben auf dem Dichtungseinsatz.
- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Leitungen.
- Leichte axiale Bewegungen der Leitungen sind zulässig.
- Sind mehrere Bolzenreihen vorhanden zunächst die Muttern der inneren Bolzenreihe anziehen.

Maximale Drehmomente			
Bolzen-Ø	Schlüsselweite	Curaflex® A - F	Curaflex® A 40 - F 40 und mehrfach-geteilt
M 5	8	3 Nm	2 Nm
M 6	10	8 Nm	5 Nm
M 8	13	12 Nm	7 Nm
M 10	17	25 Nm	15 Nm
M 12	19	30 Nm	18 Nm

Tabelle 1

Achtung!

Bei dünnwandigen und/oder geschäumten Kunststoffrohren sind verringerte Anzugsmomente der Spannmutter notwendig, da die Rohrleitungen ansonsten beschädigt werden können.

Beispiel-Empfehlung: KG-Rohre DN 110 mit Curaflex® A - F in Kernbohrung DN 200 mit max. 5 Nm Anzugsmoment verspannen.

KG-Rohre DN 110 mit Curaflex® A 40 - F 40 in Kernbohrung DN 150 mit max. 3 Nm Anzugsmoment verspannen.

Übereinstimmungserklärung für die Abschottungen DOYMA-Rohrdurchführung R 90-H

1) Name und Anschrift des Unternehmens, das die Abschottung hergestellt (montiert) hat:

.....
.....

2) Baustelle/Gebäude:

.....
.....

3) Datum der Herstellung der Rohrabstottung:

.....

4) **Geforderte Feuerwiderstandsklasse der Abstottung: R 90.**

5) Hiermit wird bestätigt, dass

- die Abstottung(en) zur Errichtung in Wänden* und Decken* der Feuerwiderstandsfähigkeit F 90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2410 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 05.11.2019 errichtet so wie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Errichtung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

*Nichtzutreffendes streichen

6) Folgende Abweichungen zur aBG sind vorhanden (bitte detailliert beschreiben):

.....
.....

Welche Kompensationsmaßnahmen sind vorhanden (bitte detailliert beschreiben):

.....
.....

Als Ersteller der Abstottung bewerten wir die Abweichungen als nicht wesentlich.

Unterschrift:

.....

Datum:

.....

Die Bescheinigung ist dem Bauherren zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.
Hinweis: Bitte stimmen Sie alle Abweichungen von der aBG mit dem Brandschutzsachverständigen bzw. der abnehmenden Behörde ab!

■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de